

Schwerelos

Gutleutviertel Auf Schwarz-Weiß-Fotografien beginnen Körper von Tänzern zu erzählen

Von Kathrin Rosendorff

Lenny Kravitz und Bono war sie schon ganz schön nah. Zumindest bis zum richtigen Klickmoment. Danach verließ sie den Fotografengraben. „Ich mag alles fotografieren, was sich bewegt, wenn Musik dabei ist, noch besser“, sagt Anna Meuer und ihre braunen Augen leuchten. Überhaupt spricht sie lieber über ihre Arbeit als über sich selbst. „Ist ja nichts Besonderes los bei mir“, so die 44-jährige Frankfurter Fotografin.

Das enge, graue Top hat sie angezogen, weil ihre Tochter (6) das unbedingt wollte. Darüber trägt sie eine schwarz-glänzende Jacke und erinnert an die ewige Jugendlichkeit einer Madonna.

MENSCHEN IM STADTTEIL

Heute: Anna Meuer

Wenige Meter vom Westhafen Tower entfernt sitzt sie in einem Café. Einen Kaffee bestelle sie lieber nicht. Aufgeregt sei sie schon genug, denn im Westhafen Tower hängen in der „Nacht der Museen“ zehn ihrer schwarz-weißen Tanzbilder unter dem Titel „Schwerelos“. Alle stammen aus Ballettauführungen in der Jahrhunderthalle, die sie für die FAZ noch analog fotografiert hat – 1989 bis 2002 war sie dort Freie Mitarbeiterin.

„Ich freue mich sehr, dass die Bilder erstmals aus dem Haus kommen“, betont Meuer. „Ich habe ein Faible für Schwarz-Weiß-Fotos. Sie bringen die kleinen Geschichten, die Tänzer mit dem Körper erzählen, besser auf den Punkt. Man ist nicht durch Farbe abgelenkt.“



Blick für starke Frauen.

ROLF OESER

Als freie Fotografin ist sie auch an der Alten Oper für die Konzerte zuständig. Zu ihren liebsten und bekanntesten Projekten gehören Porträtbilder von Oberbürgermeisterin Petra Roth bis Hannelore Elsner. Die hat sie für das Buch

„Frankfurts starke Frauen“ von Hilmar Hoffmann fotografiert.

„Mit so 'ner kleinen Knipsi-Kamera“ habe sie als Kind angefangen. „Ich habe Bäume, Freundinnen, Pferde, alles fotografiert“, erzählt Meuer. Ihre Eltern wollten,

dass sie deren Höchster Bekleidungsgeschäft übernimmt und sie hatte da nichts dagegen. Bis sie mit 19 Jahren ein Praktikum bei einem Werbefotografen machte. „Ich war ganz erstaunt, dass man mit Fotos Geld verdienen kann“, erzählt Meuer schmunzelnd.

Kurz darauf ging sie nach München, „ihrem Freund hinterher“ und arbeitete als Assistentin bei Werbefotografen. „Aber erst musste ich den ‚Hebe-Test‘ machen und beweisen, dass ich das Aufbauen hinkriege. Ich war immer schon eine Dürre und Frauen waren im Fotogeschäft der 80er eine Rarität.“

Auf den Rat ihres Chefs – „Du willst doch nicht ewig Assistentin bleiben“ – hängte sie eine Ausbildung an der Bayrischen Staatslehranstalt für Photographie dran. Die Bussi-Bussi Gesellschaft nervte sie – wie auch chronisches Heimweh. Und so kehrte sie nach fünf Jahren nach Frankfurt zurück.

Als sie ohne Akkreditierung ein Tina Turner Konzert dank Veranstalter Fritz Rau fotografieren durfte, schaffte sie es mit einer Doppelseite in die „Popcorn“. Diese Bilder waren das Eintrittsticket ins FAZ-Feuilleton.

Nebenbei fotografiert sie heute auch für das Nachbarschaftszentrum Ginnheim. Dort ist sie Vorstandsmitglied und ihr Vater gibt Aquarell-Kurse. „Ich weiß nicht, ob ich so gut im Beibringen bin“, zweifelt sie. Ihr achtjähriger Sohn hat schon von allein angefangen zu fotografieren auch „mit so'ner Ritschi-Ratschi-Kamera“.

Anna Meuer „Schwerelos“, Nacht der Museen, Samstag, 26.4., 19 bis 2 Uhr, Westhafen Tower, Westhafenplatz 1.

AUSSTELLUNGEN

Malerei von Haben Habtestsjon, Kulturtreffcafé der Frankfurter (bis 7. August), geöffnet: Mo., Fr., 14-16 Uhr, Di., Mi., Do., 14-16 Uhr, Werkgemeinschaft, Schopenhauerstr. 9 (Nordend). – **Eröffnung**: Sonntag, 27., 17 Uhr. **Ostend – Blick in ein jüdisches Viertel**, Führung durch die Ausstellung: jeden So., 11.30 Uhr, geöffnet: So., 11-14 Uhr, Geschichtsbüro Synagoge im Hochbunker, Friedberger Anlage 5-6, Telefon 0177-7120412.

Wien Varanasi, Handprints, Zeichnungen und Objekte (bis 18. Mai), Ausstellungsraum auf dem Tevesgelände, Rebstöcker Straße 41-53 (Gallus). – **Eröffnung**: Samstag, 26., 19 Uhr.

Sinfonia in rosso. Tentazione del rosso. Werke von Sandro Martini, geöffnet: Mo.-Fr., 10-13 Uhr, 15-19 Uhr, Sa., nach Vereinbarung unter Telefon 746752, Westend Galerie, Arndtstraße 12.

2000 Jahre Christentum in Äthiopien, geöffnet: So., vor und nach dem 10-Uhr-Gottesdienst und nach Vereinbarung, Telefon 7886443, ev. Cyriakusgemeinde, Auf der Insel 5 (Rödelheim).

Kommunikation / Freie Formen, zehn Jahre Foto-Kreis-Kreativ und Skulpturen der Specksteingruppe (bis 29. Juni), geöffnet: Mo.-Fr., 10-16 Uhr, Treffpunkt Rothschildpark, Oberlindau 20 (Westend).

Einfache Dinge, neue Arbeiten von Costa Bernstein (bis 11. Mai), geöffnet: Mo.-Fr., 11-19 Uhr, Sa., So., 15-19 Uhr, Ausstellungsraum Eulengasse 65 (Nordend).

Malerei von Ingrid Pröller, neue Arbeiten (bis 6. Juni), geöffnet: Mi., Do., Fr., 13-16 Uhr, Sa., 11-14 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon 46939669, Galerie Wildwechsel, Rotlintstraße 98 (Nordend).

MEHR STIL FÜR DIE STRASSE.
DER NEUE CITROËN C5.

AB
24. APRIL



Revolutionen fanden schon immer auf der Straße statt. Eine ganz besondere kommt jetzt aus Frankreich: der neue CITROËN C5. Je nach Version mit HYDRACTIVE III+ Fahrwerk, das sich automatisch an die Straßenverhältnisse und Ihren Fahrstil anpasst. Entdecken Sie weitere faszinierende Innovationen bei einer Testfahrt, schon ab € 22.590,- oder ab € 259,- mtl.*

*Ein Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN C5 Lim. 1.8 16V Style. Sonderzahlung € 2990,-, Laufleistung 15.000 km/Jahr, Laufzeit 36 Monate. Privatkundenangebot ist gültig bis zum 31.05.2008. Kraftstoffverbrauch innerorts 10,8l/100km, außerorts 6,2l/100km, kombiniert 7,9l/100km. CO₂-Emissionen kombiniert 188g/km (RL 80/1268/EWG). Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

CITROËN Frankfurt GmbH

CITROËN Frankfurt GmbH (H)
Mainzer Landstr. 164 · 60327 Frankfurt
Tel.: 069/75 80 90-0 · Fax: 069/75 80 90 99

www.mehr-stil-fuer-die-strasse.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

CITROËN
NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN

